

Mittwoch, 19. Juni 2019, Verdener Aller-Zeitung / VERDEN

Seefestes Fräulein Menke

Stiftung der Kreissparkasse unterstützt BSV bei Tretboot-Kauf



Arbeitsteilung bei der Kreissparkasse: Stiftungs-Geschäftsführerin Dr. Beate Patolla tritt kräftig in die Pedale, Passagier und Regionalleiter Uwe Direnga (l.) belässt es beim freundlichen Gruß in die Kamera. Fotos: Niemann

Verden – Seit einigen Wochen sind die Mitglieder im Behindertensportverein Verden (BSV) stolze Besitzer eines Tretboots. Die Idee dazu hatte der Vorsitzende Jürgen Kahrs bereits vor geraumer Zeit, doch der Anschaffungspreis von rund 2800 Euro überstieg die Möglichkeiten des Vereins. Dank der Stiftung der Kreissparkasse Verden, die auf Antrag die Kosten zur Hälfte übernommen hat, konnte das Vorhaben dann doch in die Tat umgesetzt und bei einer Spezialfirma ein Tretboot bestellt werden.

Mitte Mai ist die Auslieferung des Wassermobils erfolgt. Es verfügt über eine Traglast von 500 Kilogramm, ist 4,25 Meter lang, 1,65 Meter breit, wiegt 175 Kilogramm und wird von maximal zwei Personen angetrieben. Stationiert ist das Boot auf dem Vereinsgelände des BSV am Eisseler See, wo es nach Aussage von Kahrs weniger für Freizeitvergnügen als für therapeutische Zwecke für die Mitglieder genutzt werden soll.

Im Rahmen der offiziellen Übergabe durch Dr. Beate Patolla und Uwe Direnga von der KSK an den Vereinsvorstand wurde natürlich auch eine kleine Spritztour unternommen und danach noch mit Sekt und Selters auf den Neuerwerb angestoßen. „Wir wollen das Tretboot im Rahmen unseres Sommerfests am kommenden

Sonnabend auch taufen, voraussichtlich auf den Namen Fräulein Menke“, erzählt Kahrs. Inspiriert dazu habe den Verein die gleichnamige Schlagersängerin, die mit „Tretboot in Seenot“ in den 1980er-Jahren einen Riesenhit gelandet hatte.

Doch zurück zum Tretboot, das fortan den insgesamt 240 Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht. „Wir können mit dem Boot im Sommer unsere zurzeit acht sportlich-therapeutischen Angebote nochmals erweitern“, berichtet der Vorsitzende. Tretbootfahren, das eine intensive Beinarbeit und Lenken erfordere, können sich auf einige gesundheitliche Handicaps sehr positiv auswirken.

Am kommenden Sonnabend, 22. Juni, feiert der Verein ab 14 Uhr am Eisseler See sein Sommerfest. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. nie